

fluctuation der Gestalt durch Biegungen Der gemeinschaftliche Grund ist der Druck des aethers.

[*Ausgestr.*: Alle Bildung ist bey flüssigen mixtur bey festen textur bey ienen chemisch bey diesen mechanisch.]

Die Zusammensetzung der festen Körper durch mixtur ist entweder chemisch oder hydrostatisch. Kalk Sandstein.

Die durch eine gewisse textur entweder mechanisch oder organisch. Beyde bestimmen entweder ganze Körper von bestimmter Figur und geben alsdann structur. oder nicht wie die metalle welche in eine Textur aber ohne structur gerinnen. chemische oder organische structur

[*Späterer Zusatz zu dem Folgenden*: Da ein Theil nur vermittelt des andern da ist. Ernährung Wachsthum erzeugung.]

leblos (Stufenfolge) lebend

Die organische structur ist vegetabilisch oder animalisch. Die Gründe der organischen structur sind nicht mechanisch sondern teleologisch. Die erstere um die Materien künstlich zu mischen oder zu scheiden die zweyte um sie künstlich zu stellen und zu bilden (bewegen) iener Zweck ist physisch dieser practisch.

† Die Wärme entsteht aus der Zitterung der Theile der Masse mit Ruhe des Ganzen das Licht aus den Zitterungen der bloßen Oberfläche der Schall aus der Zitterung der ganzen Masse d. i. oscillirende Bewegung um einen ruhigen Mittelpunkt der Größe.

Alle Zitterungen erweitern die Körper Am längsten eingedrückte dauert die Wärme kürzer der Schall das Licht nur einen Augenblick. Wärme breitet sich im körperlichen Raum aus Schall im Flächenraum Licht in Linien. Licht beruht auf der spannung des Aethers Wärme der Spannung der Körper durch den Druck des Aethers (auf Spannung der Luft: Flamme Schall der Spannung fester Körper gegen die Kraft ihre Gestalt zu verändern

Die Wärme theilt sich mit aber Flamme pflanzt sich fort. Flamme, Gährung und Zeugung (wachsen) sind nur in der Luft möglich letztere nehmen die Ansteckung nicht an wenn sie leben